# Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 233. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 2. April 1886.

## Deutschland.

**Berlin**, 1. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuer-Director Freusberg zu Köln den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Ober- und Gouvernements-Auditeur a. D., Geheimen Justiz-Rath Stechow zu Berlin, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Rechnungs-Rath Deichmann zu Kiel den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Domherrn Dr. Frenken zu Köln das Kreuz der Comthure des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Commerzien-Rath R. C. Rickmers zu Geestemünde die Erlaubniß zur Anlegung der von Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland ihm verliehenen Insignien der Genossen des St. Michaels- und St. Georgs-Ordens ertheilt.

Se. Majestät der König hat dem bei der Seehandlnng angestellten Geheimen Registrator Lange bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen; sowie der Wahl des Oberlehrers am Realgymnasium in Bromberg, Dr. Karl Wilhelm Heinrich Kiel, zum Director dieser Anstalt die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Der Gymnasial-Director Dr. Buschmann in Sigmaringen ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Bonn versetzt worden. Der Gymnasiallehrer Dr. Lück in Freienwalde ist als Rector des Progymnasiums in Steglitz bestätigt worden. Am Königlichen Französischen Gymnasium in Berlin ist der ordentliche Lehrer Dr. Franz Emil Otto Bär zum Oberlehrer befördert worden. Der Oberlehrer am Königlichen Luisen-Gymnasium in Berlin, Dr. Bahn, ist an das Königliche Joachimsthal'sche Gymnasium daselbst, und der Oberlehrer an der letztgenannten Anstalt, Schneider, an das Königliche Luisen-Gymnasium daselbst versetzt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Schweitzer am Gymnasium in Brandenburg zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Der Oberlehrer Tschich vom Gymnasium ist Ostrowo ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Wongrowitz versetzt worden. Der ordentliche Lehrer Jungfer vom Gymnasium in Rogasen ist zum Oberlehrer beim Gymnasium in Ostrowo befördert worden. Dem Oberlehrer am Gymnasium zu Oels, Prorector Rabe, und dem Oberlehrer am Gymnasium zu Wohlau, Dr. Adolf Höhne, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Der Oberlehrer Reuter vom Gymnasium in Glückstadt ist in gleicher Eigenschaft an das Christianeum in Altona versetzt worden. Bei dem Gymnasium in Glückstadt ist der ordentliche Lehrer Dr. Petsch, und am Gymnasium zu Celle der bisherige ordentliche Lehrer Busch zum Oberlehrer befördert worden. Der ordentliche Lehrer Titular-Oberlehrer Bäumer vom Gymnasium in Warendorf ist zum etatsmäßigen Oberlehrer beim Gymnasium in Münster befördert worden. Der Oberlehrer Dr. Hagelüken vom Gymnasium in Koblenz ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Münstereifel versetzt worden. Der ordentliche Lehrer Dr. Weskamp von der mit dem Gymnasium in Wesel verbundenen höheren Bürgerschule ist zum Oberlehrer bei dem Gymnasium in Cleve befördert worden. Bei dem Gymnasium an Aposteln in Köln ist der ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Petit, und bei dem Gymnasium an Marzellen in Köln der ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Wedekind zum etatsmäßigen Oberlehrer befördert worden. Die Wahl des Oberlehrers am Realgymnasium in Magdeburg, Johannes Maeuß, und des Oberlehrers am Real-Progymnasium in Eilenburg, Dr. Leiber, zu Oberlehrern an dem zu Ostern d. J. in Magdeburg neu zu errichtenden städtischen Gymnasium, und die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Heinzerling am Realgymnasium in Siegen zum Oberlehrer an derselben Anstalt sind genehmigt worden. Der Seminar-Director Dr. Schandau vom Schullehrer-Seminar zu Ober-Glogau ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Braunsberg versetzt worden. — Bei dem Ministerium des Innern ist der Regierungs-Secretariats-Assistent Doevenspeck zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator, und die Geheimen Registratur-Assistenten Kästner und Knörrich zu Geheimen Registratoren ernannt worden. — Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Frankfurt a. M. ist mit der Anfertigung genereller Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Homburg v. d. H. nach Friedberg beauftragt worden. (R.-A.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau**, 2. April.

* **Personal-Chronik.** Der Kreis-Schul-Inspector Schreier in Oppeln ist mit der Ortsaufsicht über die kath. Schulen in Chrosczinna, Bowalno und Wreske beauftragt worden. — Bestätigt: die Vocation des kath. Lehrer Dastig zu Sakrau, Kreis Cosel. — Bestätigt: die Wahlen des Maschinen-Inspector Bürger zu Myslowitz als Rathsherr und des Rechtsanwalt und Notar Kitzel, sowie des Bäckermeisters Bienias in Lublinitz zu Rathmännern. — Bestätigt ist die erfolgte Wiederwahl des Stadtbauraths Becker in Liegnitz auf eine zwölfjährige Amtsperiode, die Wiederwahl des Stadtraths Prüfer in Grünberg und die erfolgte Wahl des Ackerbürgers Weigelt in Beuthen a. O. zum unbesoldeten Rathmanne. — Dem Archidiakonus Thiemann in Marklissa ist die Localschulinspection über die Schulen in Hartmannsdorf, Schadewalde und Oertmannsdorf und dem Pfarrer Tschersich in Lättnitz die Localschulinspection über die dortige Schule übertragen worden.

—d. **Verein gegen Verarmung und Bettelei.** In der General-Versammlung des 11. Local-Verbandes berichtete der Vorsitzende, Eisenbahn-Secretär a. D. Weiß, in erster Reihe über die Veränderung der Mitglieder des Comités und über dessen Thätigkeit. In 18 Comitésitzungen kamen 444 eingegangene Unterstützungsgesuche zur Erledigung; 344 wurden berücksichtigt, 100 dagegen abgelehnt. Baare Geldunterstützungen erhielten 324 Personen, und zwar 322 Personen einmalige und 2 Personen laufende Unterstützungen. Außerdem wurden 4 Nähmaschinen, ferner Suppenmarken und getragene Kleidungsstücke an 20 Personen gewährt. Nach dem vom Kassirer, Stadtrath a. D. Riemann, erstatteten Kassenbericht betrug die Einnahme 2274,61 Mark, die Ausgabe 2093,55 Mark, so daß ein Bestand von 181,06 Mark verbleibt. Dem Kassirer wurde einstimmig Decharge ertheilt. In den Vorstand wurden sodann gewählt: Eisenbahn-Secretär a. D. Weiß, Vorsitzender, Stadtrath a. D. Riemann Kassirer, Particulier P. Stock, Schriftführer; ferner: Oberlehrer Suckow, Apotheker Benel, Kaufmann M. Weiß, Dr. Schroller, Dr. Beyer und Pastor a. D. Schimmelpfennig.

⊛ **Hirschberg**, 30. März. [Kreistag.] In der heutigen, vom königl. Landrath Prinz Reuß geleiteten und von 31 Mitgliedern besuchten Kreistagssitzung hierselbst wurde der Kreishaushalts-Etat pro 1886/87 nach Maßgabe des Entwurfs in Einnahme und Ausgabe auf 50 640,88 M. festgestellt. Nächst diesem gehörten zu den Hauptpunkten der Tagesordnung die Anträge des Kreis-Ausschusses, betreffend den Ausbau der Landstraße vom Bahnhofe Mittel-Zillerthal über Erdmannsdorf und Arnsdorf nach Krummhübel und der Landstraße von Hirschberg über Grunau in der Richtung nach Lähn bis zur Kreisgrenze als Wege 1. Ordnung. Was das erstere Project betrifft, so hat dasselbe dem Kreistage bereits in seiner Sitzung am 25. März vorgelegen, ist aber damals abgelehnt worden, indem für dasselbe die vorgeschriebene Zweidrittel-Majorität nicht erreicht wurde. Die diesmaligen Anträge des Kreis-Ausschusses stimmen bei etwas günstigerer Gestaltung der Sachlage im Wesentlichen mit den früher gestellten überein. Das Bedürfniß zum Bau dieser Straße wurde allgemein anerkannt; nur gingen die Ansichten über die Modalitäten, unter welchen in Beziehung auf die Normen der Beitragspflicht die Straße gebaut werden soll, auseinander. Der der Vorlage entgegenstehenden Ansicht entsprach ein vom Kreistagsmitgliede Bürgermeister Bassenge-Hirschberg eingebrachter Antrag, an welchen der Antrag des Commerzienraths Mende-Schmiedeberg, die Vorlage behufs Prüfung des Antrages Bassenge und Erwägung der Erhebung eines Chausseezolles bei Wiedereinbringung derselben sich anschloß. Bei der Abstimmung wurde sowohl der Antrag des Kreis-Ausschusses, als auch der Antrag Bassenge mit 16 gegen 15 Stimmen abgelehnt, indem hierdurch die Zweidrittel-Majorität nicht erreicht wurde, wogegen der Antrag Mende einstimmige Annahme fand. Das zweitgenannte Project, welches dem Kreistage bereits 1883 in zwei Sitzungen vorgelegen hatte, fand ebenfalls nicht die Zweidrittel-Majorität, indem nur 17 gegen 12 Stimmen sich für dasselbe erklärten.

k. **Ohlau**, 30. März. [Wahlen zur Kreissynode. — Innung. — Feuerwehr.] In der gestrigen gemeinsamen Sitzung des evangelischen Gemeindekirchenraths und der Gemeinde-Vertretung wurden als Vertreter für die Kreissynode Gymnasialdirector Dr. Altenburg, Beigeordneter Pusch, Rathsherr Scholz, Stadtältester Nabel wieder-, Bürgermeister Zindler neugewählt. — Der Herr Regierungs-Präsident hat für den Bezirk der Schuhmacher-Innung hierselbst, welcher Stadt und Kreis Ohlau mit Ausnahme der Stadt Wansen umfaßt, bestimmt, daß diejenigen Schuhmachermeister, welche zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl aber der Innung nicht angehören, vom 1. Juni d. J. ab Lehrlinge nicht mehr annehmen dürfen. — In der gestrigen General-Versammlung des Feuerwehr-Vereins wurden die bisherigen Vorstands-Mitglieder, Bürgermeister Zindler, Rathsherren Weinert, Jander, Scholz, und als Hauptleute Schlossermeister Starnitzky und Kaufmann Volpert wiedergewählt.

* **Umschau in der Provinz.** ⊙ **Bolkenhain.** Am 30. März feierte der hiesige Particulier Adolf Hoheit sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Derselbe wurde von sämmtlichen Mitgliedern des Magistrats und des Vorstands der Stadtverordneten in seiner Behausung zu diesem seltenen Feste beglückwünscht. — Der seit 1872 hier im Ruhestande lebende ehemalige Oberglöckner Benjamin Theidel hat am 23. März das hohe Alter von 90 Jahren erreicht. Im Jahre 1796 zu Kaltebortschen, Kreis Guhrau, geboren, hat er im Alter von noch nicht 20 Jahren beide Freiheitskriege mitgemacht, ist beide Mal mit in Paris eingezogen und bekleidete später, vom Jahre 1833 ab, 29 Jahre hindurch an hiesiger evangel. Kirche das Küsteramt. Der Veteran erfreut sich noch immer einer seltenen körperlichen Rüstigkeit und geistigen Frische. — In der am 29. März hier stattgefundenen gemeinschaftlichen Sitzung beider kirchlicher Körperschaften wurden die Herren Bürgermeister Gröger, Amtsrichter Röser und Rittergutspächter Jungfer-Ober-Wohnsdorf zu Deputirten für die Kreis-Synode auf den Zeitraum von 3 Jahren einstimmig wiedergewählt. — **Görlitz.** Der deutsche Viceconsul in San Francisko, Herr Oswald Lobau, ein Görlitzer, hat vom Kaiser von Oesterreich das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens erhalten. — n. **Guhrau.** Auf die durch Abgang des Herrn Rectors Pfähler vacant werdende Rectorstelle an der hiesigen evangel. Schule ist der Candidat des höheren Schulamtes Herr Sumpff aus Stegelitz (Reg.-Bez. Magdeburg) berufen worden. — Zu Ehren der Herren des 5. Kürassier-Regiments, welche nunmehr unsere Stadt verlassen, um nach ihrem neuen Garnisonorte Lissa überzusiedeln, fand am Sonnabend im festlich geschmückten Rathhaussaale ein Abschiedsessen statt. — **Hainau.** Die Einführung des Bürgermeisters Müller findet am Dienstag, den 6. April, durch den Landrath Freiherrn v. Rothkirch-Trach statt. — **Herrnstadt.** Am Dienstag Vormittags 9 Uhr verließ die bisher hier garnisonirende 1. Escadron Westpreußischen Cürassier-Regiments Nr. 5 unsere Stadt, um nach der neuen Garnison Lissa abzugehen. Vor dem Ausrücken nahm die Escadron auf dem Ringe Aufstellung; der Rittmeister Graf von Haugwitz hielt eine Ansprache und brachte mit den Mannschaften ein dreimaliges Hoch auf die Stadt Herrnstadt und deren Bürgerschaft aus. Eine Anzahl Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordneten hatten sich zur Verabschiedung eingefunden. — R. **Kattowitz.** In der am 30. März im hiesigen Kreisständehause, unter dem Vorsitz des Herrn Landraths Holtz, stattgehabten Sitzung des Kreistages wurde der vorglegte Kreishaushalts-Etat pro 1886/87 en bloc angenommen. Derselbe balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 139 000 Mk.; um 3000 M. mehr als im Vorjahre. Nach dem letzten Finalbeschlusse betragen die Activa des Kreises 154 942 Mk., die Passiva 517 200 Mk. — **Lüben.** Wie man dem hiesigen „Stadtbl." mittheilt, ist das Hotel „zum grünen Baum" hiersetbst von Hotelbesitzer Prodehl für den Preis von 84000 Mk. an Restaurateur Gustav Dreßler hierselbst verkauft worden. — Ferner hat auch das hiesige Schießhaus seinen Besitzer gewechselt, indem Rathsherr Hünten dasselbe an Herrn Banse verkaufte. Als Kaufpreis wird die Summe von 48 000 Mk. genannt. — u. **Militsch.** Infolge eines Beschlusses der städtischen Behörden ist der kgl. Landrath, Geh. Regierungs-Rath Herr von Heydebrand und der Lasa, in Anerkennung seiner Verdienste um das Wohl unserer Stadt zum Ehrenbürger von Militsch ernannt worden. Der künstlich ausgestattete Ehrenbürgerbrief ist dem Herrn Landrath durch eine Deputation des Magistrats überreicht worden. — ⊙ **Neisse.** Die Diphtheritis tritt hier seit Kurzem in besorgnißerregender Weise auf.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

**Warschau**, 1. April. Heute Abend stieg die Weichsel rapid um um ca. 5 Meter. Durch das Hochwasser wurden Verheerungen angerichtet.

(Aus Wolff's Telegraphischem Bureau.)

**Frankfurt a. O.**, 1. April. Wie die „Oder-Ztg." meldet, soll das Denkmal, welches das 3. Armeecorps dem Prinzen Friedrich Carl errichten will, auf Kaiserlichen Befehl auf dem hiesigen Wilhelmsplatze aufgestellt werden. Die Statue soll den verewigten Prinzen in ganzer Figur in der Uniform des 3. Husaren-Regiments darstellen.

**Stettin**, 1. April. Heute Mittag fand der Stapellauf des ersten Dampfers der subventionirten Linien von der Werft des „Vulkan" statt. Der Dampfer erhielt den Namen „Stettin".

**Tilsit**, 1. April. Der Eisgang auf der Memel hat begonnen.

**Karlsruhe**, 1. April. Auch gestern Nachmittag war das Fieber bei dem Erbgroßherzog geringer, Abends war der Erbgroßherzog ganz fieberfrei. Der Gelenkschmerz ist geringfügig, die Pleura-Ergüsse sind unverändert.

**Brüssel**, 1. April. Die Ruhe im Lande ist überall hergestellt. Die Arbeiter nahmen entweder bereits die Arbeit wieder auf, oder stehen im Begriff, dieselbe aufzunehmen.

**Paris**, 1. April. In der Budgetcommission erklärte der Ministerpräsident Freycinet, er accepire für die aufzunehmende Anleihe den Betrag von 900 Millionen in 3procent. perpetuirlicher Rente; 400 Millionen davon sollen direct den Sparkassen überwiesen und 500 Millionen in öffentlicher Subscription aufgebracht werden. Die anwesenden 24 Commissions-Mitglieder nahmen einstimmig die Vorschläge Freycinet's an. Wilson wurde zum Berichterstatter gewählt.

**Paris**, 1. April. Das „Börsenblatt" hält nach den heutigen Beschlüssen der Budget-Commission die Votirung von 900 Millionen 3proc. perpetuirlicher Rente durch die Kammer für keinem Zweifel mehr unterliegend, und will wissen, daß der Finanzminister für die zur öffentlichen Subscription gelangenden 500 Millionen dieser Rente den 18. und 19. d. M. zu Subscriptionstagen bestimmt habe.

**Lyon**, 1. April. Das „Journal des Missions catholiques" berichtet, daß Ende Januar in Annam, in der Provinz Quangbiny, neue Niedermetzlungen von Katholiken stattgefunden hätten. Ein eingeborener Priester und 442 Christen seien umgebracht worden.

**London**, 1. April. Unterhaus. Mundella erklärt, die Bill über die Ausführung der auch das artistische Autorenrecht umfassenden internationalen Convention von Bern sei vorgelegt. Die Regierung erwäge, ob eine die gesammte Autorenrechtsfrage behandelnde Bill einzubringen sei. Bryce theilt mit, die Regierung prüfe den Entwurf wegen der Convertirung der egyptischen Daira-Domänenschuld; ob die Regierung denselben für wünschenswerth halte oder nicht, könne er nicht sagen, da der Entwurf im Detail noch nicht ausgearbeitet sei. Sollte die egyptische Regierung denselben annehmen, so müsse er den bei dem egyptischen Liquidationsgesetz interessirten Mächten vorgelegt werden.

**Petersburg**, 1. April. Heute hat der Eisgang auf der Newa bei Schlüsselburg und der Eisgang auf der Düna bei Friedrichsstadt begonnen. Nach den hier vorliegenden Nachrichten ist im westlichen Rußland das Aufgehen der Flüsse diesmal von starkem Eisgang und Hochwasser begleitet, Warschau und Mitau sind theilweise überschwemmt. In Mitau wurde eine hölzerne Brücke von den Eisschollen zertrümmert; auf der Dombrowa-Iwangorod-Bahn ist eine Brücke beschädigt.

**Washington**, 1. April. Die Abnahme der Staatsschuld pro März beträgt 14 087 884 Dollars. In der Staatskasse befinden sich ult. März 495 997 772 Dollars.

**Stettin**, 1. April. Der Stettiner Lloyddampfer „Martha" ist, von Newyork kommend, auf dem Wege nach Stettin gestern wohlbehalten in Gothenburg eingetroffen.

**Hamburg**, 1. April. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Vormittag 9 Uhr in Newyork eingetroffen.

**Bremen**, 1. April. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Ems" ist heute Vormittag 8 Uhr in Southampton eingetroffen.

**Triest**, 1. April. Der Lloyddampfer „Ettore" ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris**, 1. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50 Credit mobilier —, —. Spanier neue $57\frac{5}{16}$. Banque ottomane 517, —. Credit foncier 1336, —. Egypter 342, —. Suez-Actien 2096. Banque de Paris 625, —. Banque d'escompte 455. Wechsel auf London 25, $14\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 348, 75. Tabakactien —, —.

**Paris**, 1. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 65 Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 97, 30. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 57, 43. Neue Egypter —. —. Banque ottomane 520, —. Staatsbahn —. Ungarn 82, 95. Tabak —. Fest.

**London**, 1. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $92\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $68\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suez-Actien 83. Canada Pacific $67\frac{7}{8}$.

**London**, 1. April. In die Bank flossen heute 40 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.**, 1. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 405 Pariser Wechsel 81, 15. Wiener Wechsel 161, 60. Reichsanleihe 105, 70. Oest. Silberrente 68, 40. Oest. Papierrente 68, 20. 5% Papierrente , —. 4% Goldr. 91, 80 1860er Loose 118, —. 1864er Loose 289, — Ungar. 4% Goldrente 82, 50. Ung. Staatsloose 224, —. Italiener 97, 10. 1880er Russen 86, 30. II. Orient-Anl. 61, 70. III. Orient-Anl. 61, 70. Spanier exter. 56, 60. Egypter 67, 60 Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $216\frac{7}{8}$. Central-Pacific 112, 50 Franzosen 206. Galizier $167\frac{1}{4}$. Gotthardb. 107, 20. Hessische Ludwigsbahn 94, 20. Lombarden $97\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 158, 20. Nordwestbahn $138\frac{3}{8}$. Credit-Actien $236\frac{3}{4}$ Darmstädter Bank 138, 20. Mitteld. Creditbank 94, 20 Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 214, 60. 5% Serb. Rente 81, —. Schwach.

Neue Serben 80, 90. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{1}{4}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $237\frac{1}{8}$. Franzosen $206\frac{1}{4}$. Galizier $167\frac{1}{4}$. Lombarden $97\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 67, 90. Disconto Commandit —, —.

**Frankfurt a. M.**, 1. April, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $237\frac{3}{4}$. Lombarden $97\frac{3}{4}$. Franzosen —. Galizier 168. Egypter 68, —. 4% Ungar. Goldrente 82, 90. 1880er Russen 86, 80 Gotthardbahn 107, 30. Disconto-Commandit 215, 30. Neue Serben —, —. Mecklenburger —, —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Fest.

**Frankfurt a. M.**, 1. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $237\frac{5}{8}$. Franzosen —. Lombarden $97\frac{3}{4}$. Galizier 168. Egypter 68, 10. 4% Ungar. Goldrente 82, 90. Gotthardbahn 107, 30. 80er Russen 86, 90. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 215, 10. Dresd. Bank —, —. Neue Serben 80, 90. Arader St.-Pr. —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Darmstädter Bank —. Fest.

**Hamburg**, 1. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{8}$. Silberrente 68. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. Goldrente $82\frac{3}{4}$. 60er Loose 118. Italienische Rente $97\frac{1}{4}$. Credit-Actien $236\frac{3}{4}$ excl.. Franzosen 514. Lombarden 244. 1877er Russen $97\frac{1}{2}$. 1880er Russen 85. 1883er Russen $109\frac{1}{2}$. 1884er Russen 93. II. Orient-Anleihe $59\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{3}{4}$. Laurahütte 76. Nordd. Bank $143\frac{1}{8}$. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $53\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $90\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener $157\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $106\frac{3}{4}$. Disconto 2 %. Still.

Leipziger Discontobank $100\frac{1}{2}$. Deutsche Bank 154.

**Hamburg**, 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco ruhig, 104 — 108. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 43, per April —. Spiritus flau, per April-Mai 25 Br., per Mai-Juni 25 Br., per Juni-Juli $25\frac{1}{4}$ Br., per August-Septbr. $27\frac{1}{2}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco ruhig. Standard white loco 6, 90 Br., 6, 75 Gd., pr. April 6, 70 Gd., pr. August-Decbr. 6, 95 Gd. Wetter: Unbeständig.

**Posen**, 1. April. Spiritus loco ohne Fass 32, 20, per April 34, 20, per Mai 35, 00, per Juni 35, 90, per Juli 36, 70, per August 37, 40, September 37, 90. Gekündigt 55 000 Liter. Still.

**Liverpool**, 1. April, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Fest. Tagesimport 12 000 B.

**Liverpool**, 1. April, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April $4\frac{15}{16}$ d. Werth.

**Liverpool**, 1. April, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner $\frac{1}{16}$ d. theurer.

**Liverpool**, 1. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4\frac{5}{8}$, Upland low middling $4\frac{13}{16}$, Upland middling 5, Orleans good ordinary $4\frac{11}{16}$, Orleans low middling $4\frac{7}{8}$. Orleans middl. $5\frac{1}{16}$, Orleans middling fair $5\frac{13}{16}$, Ceara fair $5\frac{1}{8}$, Cerea good fair $5\frac{5}{16}$, Pernam fair $5\frac{3}{16}$, Pernam good fair $5\frac{7}{16}$, Bahia fair $5\frac{1}{8}$, Maceio fair $5\frac{3}{16}$, Maranham fair $5\frac{3}{16}$, Egyptian brown middl. $5\frac{5}{8}$, Egyptian brown fair $5\frac{15}{16}$, Egyptian brown good fair $6\frac{1}{2}$, Egyptian white middl. $5\frac{7}{16}$, Egyptian white fair $5\frac{3}{4}$, Egyptian white good fair $6\frac{1}{8}$, M. G. Broach good $4\frac{9}{16}$, M. G. Broach fine $4\frac{7}{8}$, Dhollerah fair $3\frac{9}{16}$, Dhollerah good fair 4, Dhollerah good $4\frac{3}{8}$, Dhollerah fine $4\frac{11}{16}$, Oomra fair $3\frac{1}{2}$, Oomra good fair $3\frac{3}{4}$, Oomra good $4\frac{3}{16}$, Oomra fine $4\frac{5}{8}$, Scinde good fair $3\frac{1}{2}$, Bengal good fair $3\frac{1}{2}$, Bengal good $3\frac{3}{4}$,

Bengal fine $4^3/_{16}$, Tinnevelly good fair $4^1/_2$, Western good fair $3^7/_8$, Western good $4^3/_{16}$, Peru vough fair $5^5/_{16}$, Peru vough good fair $5^9/_{16}$, Peru vough good $5^3/_4$, Peru smouth fair $5^1/_8$, Peru smouth good fair $5^5/_{16}$, Moderat. vough fair $5^1/_8$, Moderat. rough good fair $5^3/_8$, Moderat. vough good $5^5/_8$. Tendenz: —.

**Newyork,** 1. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^3/_8$. Wechsel auf London 4, $86^1/_4$. Cable transfers 4, $88^1/_2$ Wechsel auf Paris 5, $17^1/_2$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126^1/_4$ excl. Erie-Bahn $26^1/_8$. Newyork-Centralbahn $102^5/_8$. Chicago-North Western-Bahn $107^1/_8$ Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^3/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^5/_8$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7^1/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7^1/_8$. Rohes Petroleum $6^1/_8$. Pipe line Certificats $72^1/_2$. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco $92^1/_2$. Weizen per April $92^3/_4$, per Mai $93^5/_8$, per Juni $94^1/_2$. Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 70 Kaffee Rio $8^3/_4$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $5^3/_4$. Getreidefracht $3^1/_2$.

**Pest,** 1. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 54 Br., per Herbst 8, 54 Gd., 8, 55 Br. Hafer per Frühjahr 6, 52 Gd., 6, 54 Br. Mais per Mai-Juni 5, 68 Gd., 5, 70 Br. — Wetter: Schön.

**London,** 1. April, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $13^1/_2$ nominell, Rübenrohzucker $12^1/_2$ flau, Centrifugal Cuba —.

**London,** 1. April. Wollauction. Tendenz ruhig. Preise zu Gunsten der Käufer.

**Glasgow,** 1. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, $1[illegible]^1/_2$ nom.

**Bradford,** 1. April. Wolle ruhig, Preise kaum behauptet, Garne ohne Besserung, Stoffe sehr geschäftslos, durch französische Concurrenz beeinflusst.

**Amsterdam,** 1. April, Nachmittags. Bancazinn $56^1/_4$.

**Antwerpen,** 1. April, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16^1/_4$ bez. u. Br., per Mai $16^1/_4$ Br., per Juni $16^1/_2$ Br., per September-December $17^5/_8$ Br. Fest.

**Antwerpen,** 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste still.

**Bremen,** 1. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 55 Br.

## Ausweise.

**Paris,** 1. April. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse betrugen in letzter Woche 6 600 000 Francs, Zunahme 500 000 Frcs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84, 25.

**London,** 1. April. [Bankausweis.] Regierungssicherheit 14 585 000, Zunahme 25 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $39^3/_4$ gegen $41^1/_8$ Procent in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 125 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abn. 13 Millionen.

## Verloosungen.

* **Serienziehung Badischer 100 Thlr.-Loose.** 43 128 157 278 365 566 703 713 923 940 944 972 1008 1055 1248 1267 1552 1626 1633 1955 2071 2126 2265 2281.

* **Gewinnziehung der österreichischen 1854er Loose.** 100 000 Fl. auf Ser. 3958 Nr. 6, 20 000 Fl. auf Ser. 1575 Nr. 47.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 1. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: loco ohne Fass -- Br., — Gd., April $24^3/_4$ Br., $24^1/_2$ Gd., April-Mai $24^3/_4$ Br., $24^1/_2$ Gd., Mai-Juni 25 Br., $24^3/_4$ Gd., August-September $27^1/_2$ Br., $27^1/_4$ Gd., September-October 28 Br., $27^5/_8$ Gd. Tendenz: Unverändert.

**Berlin,** 1. April. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt nahm einen überraschenden Verlauf; die Kündigungen, mit denen der Frühjahrstermin eröffnete, blieben, trotzdem von einer Aufnahme derselben noch wenig zu bemerken war, ganz wirkungslos; es zeigte sich vielmehr von vornherein entschiedene Kauflust, und die Preise für Weizen wie für Roggen und Hafer zogen ganz merklich an. Der Markt schliesst jetzt zu den höchsten Preisen. Loco war sehr kleines Geschäft. Gekündigt: Weizen 50 000 Ctr., Roggen 109 000 Ctr., Hafer 152 000 Ctr. — Roggenmehl wurde etwas höher gehalten. — Rüböl blieb behauptet, und Spiritus hat nach mattem Beginn etwas festere Haltung gewonnen, so dass sich die Preise schliesslich wenig gegen gestern verändert haben. Gekündigt: Rüböl 2000 Centner, Spiritus 350 000 Liter.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $155^3/_4$—157 M. bez., Mai-Juni 158—159 M. bez., Juni-Juli 160 bis $161^1/_4$ M. bez., Juli-August $162^1/_2$—$163^1/_4$ M. bez., September-October $165^3/_4$—$166^1/_2$ M. bez. — Roggen loco 133—139 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, klammer inländischer 133 M., feiner inländischer 137 Mark ab Bahn bez., April-Mai $135^1/_2$—$136^3/_4$ Mark bez., Mai-Juni $137^1/_2$—$138^1/_4$—138 M. bez., Juni-Juli $138^3/_4$—$139^1/_2$—$139^1/_4$ M. bez., Juli-August $140^1/_4$—$140^3/_4$—$140^1/_2$ Mark bez., September-October 141 bis $141^1/_2$—$141^1/_4$ M. bez. — Mais loco 118—122 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $107^3/_4$—108 Mark bez., Mai-Juni $107^1/_2$ M., Juni-Juli $107^1/_2$ M., September-October $109^1/_2$ M. bez. — Gerste loco 112—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 128 bis 137 M. bez., ostpreuss., pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 133—140 M. bez., schlesischer und böhm. 138—143 Mark bez., feiner schlesischer und böhmischer 146—156 M. bez., russischer 127—130 M. ab Bahn bez., April-Mai 125—$125^3/_4$ Mark bez., Mai-Juni 128—$128^1/_2$ Mark bez., Juni-Juli $130^3/_4$—131 Mark bez., Juli-August $132^1/_2$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 132—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75 bis 19,50 M. bez. — Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,25—17,75 Mark, April-Mai 18,25—18,35 Mark bez., Mai-Juni 18,45—18,50 M. bez., Juni-Juli 18,60—18,70 M. bez., Juli-August 18,80—18,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,7 M. bez., April-Mai 43,9 M. bez., Mai-Juni 44,3 M. bez., Juni-Juli — M. bez., September-October 46,3 M. bez. — Petroleum September-October 22,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 34,6 Mark bez., April-Mai 36,6—36,5—36,7 Mark bez., Mai-Juni 36,8—36,7—36,9 Mark bez., Juni-Juli 37,7 M. bez., Juli-August 38,6 M. bez., August-September 39,2—39—39,2 M. bez., September-October 39,8—39,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,40 Mark, April 16,40 Mark, April-Mai 16,40 Mark, Juli-August — Mark, August-September und September-October 17,10 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,40 Mark, April 16,40 Mark, April-Mai 16,40 M., Juli-August — M., August-September und September-October 17,10 M.

Der Regulirungspreis wurde festgesetzt: für Weizen auf $156^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 136 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $125^1/_2$ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,9 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 36,6 M. per 100 Liter-Proc.

\# **Breslau,** 2. April, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feiner Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,70—16,10 Mark, gelber 15,40—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,40 bis 12,70—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogr. 13,20—13,60—14,00 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen sehr fest, per 100 Kilogr. gelbe 9,00—9,50—10,00 Mark, blaue 8,50—9,20—9,50 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother matter, per 50 Kilogramm 38—43—47—50 M., — weisser unverändert, 35—45—50—60 M., hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee unverändert, 19—21—22,50 Mark.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken $19^1/_4$—$19^3/_4$ M., Roggen-Futtermehl 9,50—10,00 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,80—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 32,00—34,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| April 1., 2. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 11°,2 | + 7°,8 | + 2°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 756,6 | 760,0 | 762,0 |
| Dunstdruck (mm) | 3,9 | 4,5 | 4,8 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 39 | 58 | 89 |
| Wind | W. 2. | SW 1. | O. 1. |
| Wetter | heiter. | heiter. | heiter. |

### Breslau. Wasserstand.

1 April. O.-P. 6 m 74 cm. M.-P. 5 m 62 cm U.-P. 4 m 20 cm
2. April. O.-P. 6 m 68 cm. M.-P. 5 m 62 cm. U.-P. 4 m 8 cm.

### Wasserstands-Telegramme.

**Ratibor,** 1. April, 5 Uhr Nachm. Unterpegel 4,34 m.

# Courszettel der Berliner Börse vom 1. April 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,20 bzG | — — |
| Imperials | — — | 16,70 ebz |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,42 bz | 20,46 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 161,90 bz | 162,00 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 162,00 | 162,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 201,05 bz | 201,00 bz |
| Russ. Zollcoupons | 320,90 bzG | 321,40a25 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 105,80 bzG | 105,60 bzG |
| Preuss. Staats-Anleihe | 4 | vsch. | 105,50 B | 105,20 bz |
| dto. Consols | $3^1/_2$ | 1/4 1/10 | 101,50 bzG | 101,40 bzG |
| dto. Staats-Schuldsch. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,30 G | 100,30 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 103,70 B | 103,50 G |
| dto. dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | — — | 100,60 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,30 bz | 103,30 B |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bz | 102,30 G |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 99,80 bz | 99,80 bz |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 G | 101,80 G |
| dto. dto. | $3^1/_2$ | | — — | — — |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 99,40 bz | 99,10 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 100,80 bzG |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 102,70 G | 103,80 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,00 B | 103,80 B |
| Hamburger Rente von 1878 | $3^1/_2$ | 1/2 1/8 | 99,90 bz | 99,80 bzG |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 91,25 G | 90,90 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 98,00 bzG | 98,40 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 97,75 bzG | 98,00 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 92,75 B | 92,75 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 106,10 G | 106,50 G |
| dto. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 100,10 G | 100,10 G |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,90 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 99,50 bzB | 99,50 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 99,40 bzG | 99,25 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 101,00 G | 101,00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,80 bz | 100,25 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 106,75 B | 107,10 bz |
| dto. III., V. u. VI. | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,40 B | 100,25 bzG |
| dto. II. rz. 110 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 105,00 B | 105,00 B |
| dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,50 G | 110,50 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,00 G | 106,25 G |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 101,40 G | 101,30 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 114,10 G | 114,10 G |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 G | 102,10 G |
| Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,25 G | 112,25 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 112,00 G | 112,00 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 B | 102,80 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 118,75 bz | 118,75 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,10 bzB | 110,75 bzG |
| dto. dto. VII. rz. 100 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,30 G | 100,10 G |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bzG | 101,70 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,90 bzG | 104,50 bzG |
| dto. dto. rz. 110 | $4^1/_2$ | vsch. | 109,30 G | 109,25 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 101,40 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 97,10 bz | 97,10 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 92,40 bz | 92,00 bzB |
| dto. Papierrente | $4^1/_5$ | 1/2 1/8 | 67,80 G | 68,40 bz |
| dto. Silberrente | $4^1/_5$ | 1/1 1/7 | 68,60 bzB | 68,70a60 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,75 bz | 62,75 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 56,75 bz | 56,75 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106,10 bzG | 105,50 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 95,75 bzG | 95,70 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,80 bzB | 101,10 G |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 98,10 bz | 98,30 bzB |
| dto. dto. v. 1875 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 93,00 bz | 93,30 bz |
| Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500) | 5 | 1/1 1/7 | — — | 99,70 B |
| dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 86,60a70 bz | 86,50a60bzB |
| dto. dto. v. 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 112,00 bz | 112,50 bz |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 98,40 bz | 98,40a50 bz |
| Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 95,10 bzG | 95,20 bz |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/6 1/12 | 61,75 B | 61,80 B |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 61,90a62bzB | 61,90 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 61,80a90 bz | 61,30 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 87,30 bzG | 85,10 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 93,40 bz | 93,30 bz |
| dto. Bodencr.-Pf. | 5 | 1/1 1/7 | 97,40 bz | 97,80 bzG |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 91,30 bz | 90,90 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 89,30a40bzG | 88,20 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | — — | 103,60 B |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 14,40 bzB | 14,50 bz |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 79a78,50 bz | 79,00 bz |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 83,10 bz | 83,00 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 83,50 bz | 83,60 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 B | 102,60 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 76,50 bz | 76,50 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 bzG | 102,50 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,50 bz | 80,90 bz |
| dto. Eisenb. Hypoth. Obl. | 5 | 1/1 1/7 | 81,00 bzG | 81,00 bzG |
| dto. dto. Litt. B. | 5 | 1/1 1/7 | 79,40 bzG | 79,50 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | Ziehung. | 136,70 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 135,00 bzG | 135,10 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 33,50 bz | 33,50 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 96,30 G | 95,30 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 49,50 B | 50,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | $3^1/_2$ | 1/4 1/10 | 129,60 bz | 129,10 bzG |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | $3^1/_2$ | 1/4 | 128,50 bz | 127,75 bz |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 59,00 bz | 59,00 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 109,00 bzG | 109,90 bzB |
| dto. dto. dto. II. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 105,35 bzG | 105,40 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 195,40 bz | 195,30 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 301,50 bz | 301,40 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | $3^1/_2$ | 1/4 | 188,00 bzB | 187,90 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 119,90 bz | 119,20 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 25,10 G | 26,10 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 18,00 bz | 18,00 bz |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | — — | 304,00 G |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 117,90 bz | 117,70 G |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | 287,00 ebzG | 289,60 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 156,90 bz | 156,50 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | $3^1/_2$ | 1/4 | 141,75 bzG | 141,75 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 10/4 10 | — — | 98,40 bz |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 147,50 G | 146,50 G |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 139,00 bz | 139,00 ebzG |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 34,60 B n.d.Z. | 34,25 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 223,75 bzB | 222,00 bz |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | $2^1/_8$ | | 1/1 | 55,80 bz | 55,80 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 19,25 bzG | 15,40 bz |
| Dortmund-Gronau | $2^1/_2$ | — | 1/1 | 66,60 bz | 66,50 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1/2 | — | 1/1 | 35,75 bzG | 39,25 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | $6^3/_4$ | 7 | 1/4 | 118,10 bz | 112,50 bzG |
| Ldwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 218,75 bz | 219,00 B |
| Lübeck-Büchen | $7^1/_3$ | — | 1/1 | 158,40 bz | 158,50 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | $4^2/_3$ | — | 1/1 1/7 | 94,40 bz | 93,70 bz |
| Marienb.-Mlawka | 2/3 | — | 1/1 | 54,00 bz | 54,60 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 3,4 | — | 1/1 | 180,10 bzG | 180,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 102,70 G |
| Niederwald-Bahn | $7^1/_2$ | $5^1/_2$ | 1/1 | 98,25 bz | 98,50 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | $2^3/_4$ | $4^1/_3$ | 1/1 | 90,75 bz | 92,00 bz |
| Starg.-Posen $4^1/_2$% | $4^1/_2$ | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 104,50 G | 104,50 G |
| Weim.-Geraer $4^1/_2$%* | $4^1/_2$ | — | 1/1 | 29,90 bz | 30,25 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 0 | 1/4 | 47,60 bzG | 42,50 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | $2^1/_3$ | — | 1/1 | 65,75 bzB | 66,60 ebzG |
| Marienburg-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 113,00 bz | 113,00 bz |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | — | 1/1 | 109,00 bz | 109,00 bz |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | — | 1/1 | 88,75 bzG | 89,70 bz |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 123,60 B | 123,10 G |
| Saalbahn 5% | $3^1/_2$ | — | 1/1 | 98,25 bz | 98,30 bz |
| Weimar-Gera 5% | $2^1/_2$ | — | 1/1 | 85,10 bzG | 84,50 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5% * | $7^1/_2$ | — | 1/1 1/7 | — — | 108,10 G |
| Dux-Bodenbach | 9 | — | 1/1 | 133,40 bz | 133,50 bzG |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 | — | 1/1 1/7 | 99,25 bzB | 99,50 bz |
| Franz-Josephb. 5% | $5^1/_4$ | — | 1/1 1/7 | 86,60 G | 87,00 bzG |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | — | 1/1 1/7 | 84,40 bz | 83,90 bzG |
| Gotthardb. 4% | $2^1/_2$ | — | 1/1 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 1/7 | 62,20 B | 62,20 B |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | $4^3/_4$ | — | 1/1 1/7 | 77,20 bzB | 77,40 B |
| Mosko-Brest 3% * | 3 | 3 | 1/2 1/7 | 66,00 bzG | 66,25 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | — | 1/1 1/7 | 413,00 bz | 414,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | $4^3/_{20}$ | — | 1/1 1/7 | — | 276,50 bzG |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | $3^1/_2$ | — | 1/1 | — — | — — |
| Reichb.-Pard. $4^1/_2$% | 3,81 | — | 1/1 1/7 | 65,75 bz | 65,60 bz |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7,0 | — | 1/1 1/7 | 126,50 ebzB | 126,75 bz |
| Russ. Südwestb. 5% * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 68,00 bzG | 68,00 bzG |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | $1^1/_5$ | $1^1/_5$ | 1/5 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | $12^1/_2$ | — | 1/1 | 245,00 bz | 245,00 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Mark. III. ($3^1/_4$% gr.) | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,20 bz | 99,80 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,90 bz |
| Berlin-Dresden gr. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 106,00 bz | 105,00 bz |
| Berlin-Görlitz conv. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 bz | — — |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,40 G |
| dto. dto. Lit. C. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 103,60 G | 103,40 G |
| Bresl.-Schw.-Freib Lit. D. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | — — |
| dto. Lit. E. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | — — |
| dto. Lit. F. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | — — |
| dto. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | — — |
| dto. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 bzG | 103,60 bz |
| dto. Lit. I. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 bzG | 103,60 bz |
| dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | 103,50 G |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 103,80 G | 103,80 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — |
| Cöln-Minden ($3^1/_2$% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,50 G |
| dto. dto. VI. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 103,60 G | 103,40 G |
| Halle-Sorau-Guben gr. A.B. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,50 G |
| Märk.-Posener conv. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 105,50 B | 104,90 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,60 bzG |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,00 G |
| dto. II. à $187^1/_2$ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 G | 103,50 B |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 B | — — |
| Oberschl. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | — — | 98,80 G |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,40 bzG |
| dto. (gar.) E. | $3^1/_2$ | 1/4 1/10 | 100,00 B | 99,80 G |
| dto. ($3^1/_2$% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | 103,75 G | 103,40 bzG |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,40 bzG |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,70 bzB | 103,40 bzG |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 103,70 B | — |
| dto. Em. v. 1879 | 4 | 1/1 1/7 | 106,00 B | 106,00 bzB |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — |
| dto. Brieg-Neisse | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Niedschl. Zweigb. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. II. III. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,50 bzG |
| Oels-Gnesen | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 B | 103,00 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,90 B | 103,50 bzB |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 bz | 85,50 B |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 106,75 bzG | 107,10 bzG |
| Elisab.-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/10 | 100,70 bz | 100,70 ebzB |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 81,25 bz | 81,75 G |
| Kais. Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 95,10 bzG | 95,10 bzG |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 83,10 G | 83,00 G |
| dto. Gold-Prior.* | 5 | 1/1 1/7 | 104,00 bzB | 103,25 bz |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 75,30 bzG | 74,80 G |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 67,00 G | — — |
| dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,25 bzG | — — |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 61,40 G | 61,40 bzG |
| Oester.-Franz. Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 405,75 bzG | 403,10 bz |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 394,60 ebzG | 394,20 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,30 bz | 100,40 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,90 ebzB | 85,50 ebzG |
| dto. Lit. B. (Elbethal)* | 5 | 1/5 1/11 | 84,30 G | 84,40 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 83,00 G | 83,00 B |
| Südösterr. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 319,50 G | 318,00 G |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 104,75 B | 104,75 bz |
| dto. dto. (Gold) | 5 | 1/5 1/11 | 97,10 bzG | 97,00 bz |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 81,75 bz | 81,10 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 81,30 bz | 81,25 ebzB |
| dto. II. Staats-Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,00 ebzB |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 102,90 bz | 102,50 B |
| dto. dto.* 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 99,50 bzG | 99,60 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 95,10 bz | 95,10 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | — — | 98,00 bzB |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 101,60 bz | 101,40 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 102,40 bzG | 102,40 bz |
| Warschau-Wien II. | 5 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,90 G |
| dto. III. | 5 | 1/1 1/7 | 102,40 bzG | 102,40 G |
| dto. IV. | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,90 G |
| dto. V. | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bz | 101,75 bz |
| dto. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 bzG | 102,60 bz |
| Wladikawkas (gar.) | 4 | 1/1 1/7 | 85,40 bz | 85,40 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 1/7 | 67,70 bz | 68,00 bz |
| Russ. Südwestbahn | 4 | 1/1 1/2 | 87,90 bzG | 87,90 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Disc. | 7 | 7 | 1/1 | 115,00 ebzB | 114,60 G |
| Berliner Kassenver. | $5^1/_2$ | $5^1/_3$ | 1/1 | 125,40 B | 125,40 B |
| dto. Handelsges. | 9 | 8 | 1/1 | 144,25 bzG | 144,75 bzG |
| Böhm. Bodencredit. | — | — | — | — — | — — |
| Bresl. Discontobank | 5 | 5 | 1/1 | 90,50 bzB | 90,50 bzG |
| dto. Wechslerbank | $5^5/_6$ | $5^5/_6$ | 1/1 | 100,50 G | 100,50 bzB |
| Darmstädter Bank | 7 | $6^1/_2$ | 1/1 | 138,70 bzB | 138,75 bz |
| Dessauer Credit | 6 | 7 | 1/1 | — — | 123,25 G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 154,00 bzB | 153,90 bzB |
| dto. Genossensch. | 8 | $6^3/_4$ | 1/1 | 132,00 bzG | 131,75 G |
| dto. Hypothek. 60% | 5 | — | 1/1 | 100,25 G | 100,25 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | 11 | 1/1 | 214,75 bz | 215,00 bz |
| Dresdener Bank | $7^1/_2$ | $7^1/_2$ | 1/1 | 132,00 bz | 131,80 bzG |
| Effect.-Maklerb. 60% | 8 | 6,65 | 1/1 | 99,30 G | 99,30 G |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | — | 1/1 | 61,00 bzG | 61,75 bzG |
| Goth. Gr.-C.-B. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 82,25 bzG | 82,90 bz |
| Hannoversche Bank | $5^1/_2$ | 5,76 | 1/1 | 117,10 bzG | 117,10 bzB |
| Leipziger Credit | $9^1/_2$ | 9 | 1/1 | 169,40 bz | 169,75 bzG |
| dto. Disconto | 6 | $5^1/_2$ | 1/1 | 100,50 bzG | 100,60 bz |
| Luxemburger Bank | $7^1/_2$ | — | 1/1 | 137,90 bz | 137,40 B |
| Magdeb. Priv.-Bank | $4^9/_{10}$ | $5^5/_{12}$ | 1/1 | — — | — — |
| Meining. Cred.-Bank | $5^1/_4$ | 5 | 1/1 | 94,00 bzG | 94,10 bz |
| Mitteldtsch. Creditb. | $5^1/_4$ | 5 | 1/1 | 94,00 bzG | 94,10 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | 4 | 1/1 | 89,00 G | 88,00 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 1/2 | 5 | 1/1 | 93,00 bzG | 93,75 bzB |
| Norddeutsche Bank | 8 | $8^1/_{10}$ | 1/1 | 142,00 ebzB | — — |
| dto. Grundcr.-B. | 0 | 0 | 1/1 | 50,60 G | 50,00 bz |
| Oberlausitzer Bank | 6 | $5^1/_2$ | 1/1 | 102,00 B | 101,00 B |
| Petersbg. Discontob. | $18^5/_8$ | — | 1/1 | 181,25 bzG | 180,25 bzG |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 45,00 bzG | — — |
| Pos. Provinz.-Bank | $6^1/_3$ | $6^2/_3$ | 1/1 | 120,75 B | 121,00 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | $5^1/_2$ | 1/1 | 104,80 bz | 104,00 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | $8^3/_4$ | $8^3/_4$ | 1/1 | 134,00 bzG | 132,25 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | $5^2/_5$ | 1/1 | 96,00 G | 95,90 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | 5 | 1/1 | 99,90 bzG | 99,90 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 6 | 1/1 | 115,50 G | 115,90 bz |
| Prod.-Handelsbank | 4 | 4 | 1/1 | 90,50 bzG | 90,50 bzG |
| Reichsbank $4^1/_2$% | $6^1/_4$ | 6,24 | 1/1 1/7 | 136,90 bz | 136,50 G |
| Russ. B. f. ausw. H. | $9^3/_8$ | 8,24 | 1/1 | 79,00 bz | 82,00 bzG |
| Sächsische Bank | $5^1/_8$ | $5^1/_8$ | 1/1 | 118,50 G | 117,75 G |
| Schles. Bankverein | $5^1/_2$ | 5 | 1/1 | 103,25 B | 103,10 G |
| Spritbank Wrede | $2^1/_4$ | $6^1/_4$ | 1/1 | 90,40 bzG | 90,50 B |
| Weimarische Bank | 4 | | 1/1 | 75,60 bz | 75,70 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Borsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | $10^1/_2$ | 11 | 1/1 | 240,60 G | 241,25 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 4 | 5 | 1/10 | 122,25 bz | 123,50 bzG |
| Bismarckhütte | 8 | 8 | 1/7 | 105,50 G | 106,50 G |
| Brest. Act.-Br. | $2^1/_2$ | 3 | 1/10 | c. 90,50 G | c. 90,55 G |
| dto. Oelfabrik | 3 | [illegible] | 1/1 | 60,00 G | 60,00 bzG |
| dto. Strassenb. | $5^1/_2$ | 5 | 1/1 | 153,75 bzG | 152,00 bz |
| dto. W. F. Linke | $5^1/_2$ | $5^1/_2$ | 1/1 | 108,50 bzG | 109,50 G |
| Deutsche Baug. | 0 | — | 1/1 | 90,00 G | 90,50 bzG |
| Donnersmarckhütte | 1 | 0 | 1/1 | 33,50 B | 33,30 bz |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. St.-Pr. 6% | 1 | $1^1/_4$ | 1/7 | 53,50 bzG | 53,40 bzG |
| Edison Compagnie | 4 | — | 1/1 | 103,50 bzG | 103,75 G |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv. | 4 | $3^1/_2$ | 1/1 | 79,70 B | — — |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 25 | $33^1/_3$ | 1/10 | 673,50 bz | 677,00 bz |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | 8 | 1/7 | 105,25 G | 105,00 B |
| Hoffmann Waggonf. | $4^1/_2$ | $5^1/_2$ | 1/1 | — — | — — |
| Kramsta, Schles. L. | 8 | $8^2/_3$ | 1/6 | 128,00 G | 128,80 G |
| Lauchhammer conv. | $2^1/_2$ | 4 | 1/7 | — — | 71,00 B |
| Laurahütte | $4^1/_3$ | 4 | 1/7 | 76,10 bz | 78,20 bzB |
| Nordd. Eiswerke | 1/2 | 1 | 1/1 | 53,00 G | 53,00 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | — | 1/1 | 32,00 G | 32,00 G |
| Oelheim. Petrol. 60% | 0 | 0 | 1/1 | 35,25 B | 35,30 ebz |
| Oppelner Cement | $5^1/_2$ | $4^3/_4$ | 1/1 | 91,00 G | 90,00 G |
| Posener Sprit.-A.-G. | $5^1/_2$ | 5 | 1/7 | 84,00 B | 84,50 bzG |
| Redenhütte, conv. | 3 | 0 | 1/7 | 24,90 bzB | 25,00 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | — | 1/1 | — — | 115,25 bz |
| dto. Kohlenwerk | 0 | 0 | 1/7 | 14,80 G | 14,75 G |
| dto. Portl.-Cem. | 14 | $8^1/_2$ | 1/1 | 122,00 G | 121,90 G |
| dto. Porzellan | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | — | 1/1 | — — | 116,75 B |
| dto. $4^1/_2$% St.-Pr. | 6 | — | 1/1 | 118,75 bz | 119,75 G |
| Schöneb. Schlossbr. | 0 | 2 | 1/10 | 129,00 bzG | 128,50 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 21,50 bzG | 21,00 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | $5^1/_2$ | 1/10 | 130,00 bzG | 129,00 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 30 | 1/1 | 1510 B | 1510 bzB |

| Obligationen. | Rückzahlb. | Zins-Term | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,00 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,60 G |
| Krupp 5% | 110 | 1/4 1/10 | — — | 110,00 G |
| Laurahütte $4^1/_2$ | 100 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,25 G |
| Oberschl. Eisenbed. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 94,80 bz | 94,25 ebzG |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 94,00 bzB | 92,50 G |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | 107,25 bzG | 107,25 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 1. | vom 31. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | $2^1/_2$ | 169,50 bz | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | $2^1/_2$ | 168,75 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | $2^1/_2$ | 80,95 bz | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 2 | 20,39 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 2 | 20,33 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 81,15 bzB | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 6 | 200,40 bz | 200,40 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 6 | 199,50 bz | 199,40 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 161,75 bz | 161,75 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 161,10 bz | 161,15 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 80,80 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | $4^1/_2$ | 80,90 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 6 | 200,75 bz | 200,70 bz |

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont $2^1/_8$ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per April. | Per Mai. |
|---|---|---|
| Deutsche Bank | 153,25a75 bz | — — |
| Discont.-Command. | 213,90a75a15a14a14,25 bz | — — |
| Dortmunder Union | 53,60a80 bz | — — |
| Laurahütte | 76,25a50 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 474,50a75,50ebza474bz | — — |
| Franzosen | 413a415,50 bzG | — — |
| Lombarden | 199,60 bzG | — — |
| Russische Noten | 201,10a25 bz | 201,50a25 bz |

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.